

Jetzt Zukunft erleben



STADT : SALZBURG

Tage der Archive

Wende*punkte

2. bis 7. Juni
2025

17 Archive zeigen,
was in ihnen steckt

stadt-salzburg.at
#tagederarchive



wissen:stadt
salzburg



wissen:stadt
salzburg

TAGE DER ARCHIVE

QR Code scannen
und informieren



Wende*punkte

Tage der Archive 2025

**Alle Veranstaltungen
finden bei kostenlosem
Eintritt statt!**

IMPRESSUM

Medieninhaberin & Herausgeberin: Stadtgemeinde Salzburg

Koordination, f.d.l.v.: Christine Tyma, Eva Kraxberger

Text: Eva Kraxberger · **Gestaltung:** Eric Pratter · **Druck:** Flyeralarm

Umschlag: © Eric Pratter erstellt mit DALL-E

Stand Februar 2025

Die Datenschutzerklärung und weitere Informationen finden Sie unter
www.stadt-salzburg.at/datenschutz

Tage der Archive 2025

Herzlich Willkommen!

Die Geschichte kennt zahlreiche Erfindungen, Entdeckungen, Entscheidungen und Handlungen, die die Gesellschaft maßgeblich geprägt und beeinflusst haben. Die Archive in der Wissensstadt Salzburg dokumentieren, speichern und bewahren Zeugnisse dieser Wendepunkte und sind dadurch eine bedeutende Wissensquelle für die Gegenwart.

Von 2. bis 7. Juni 2025 sind Sie herzlich eingeladen, insgesamt 17 Archive in der Stadt Salzburg zu besuchen und sich in Workshops, Führungen, Vorträgen und Ausstellungen dem diesjährigen Thema Wende*punkte aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu nähern.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei den Tagen der Archive 2025!

Bernhard Auinger
Bürgermeister der Stadt Salzburg

**Alle Veranstaltungen
bei freiem Eintritt!**





Ansichtskarte Mozarteum um 1914, Aquarell von E. T. Compton

Kurzvortrag · Archivalienpräsentation · Ausstellung

Mozarteum: Das erste Haus für Mozart

Konzerte, Konservatorium und Mozart-Archiv
unter einem Dach

Wende*punkt 1914: Nach jahrzehntelangen Anstrengungen konnte die Internationale Stiftung Mozarteum endlich ein eigenes „Mozarthaus“ realisieren – Konzertsäle, Unterrichtsgebäude und Mozart-Archiv mit Bibliothek wurden in einem prächtigen Neubau erstmals unter einem Dach vereint. Doch mit Beginn des Ersten Weltkriegs begann die neue Ära der Stiftung unter ganz anderen Vorzeichen als geplant.

Mit Kurzführung durch Haus und Foyers. mozarteum.at

MO 2. Juni · 11:00–12:30

FR 6. Juni · 10:30–12:00

Internationale Stiftung Mozarteum (ISM)

Schwarzstraße 26, Stadtfoyer

Keine Anmeldung erforderlich!





„Zustand“ der damaligen Bibliothek

Vortrag & Führung

Vom Küchenkastl zum Rollregal

Archiv-Wende*punkt 2017

Die heute im Haus der Volkskulturen vereinten Archiv- und Bibliotheksbestände von Volksliedwerk und Volkskultur waren vor dem Bezug des neuen Hauses auf mehr als zehn verschiedene Räume in drei unterschiedlichen Gebäuden verteilt. Eine Präsentation mit anschließender Führung verdeutlicht diesen Wende*punkt des 2017 erfolgten Umzugs in die neuen Räumlichkeiten.

MO 2. Juni • 14:00–15:00

Haus der Volkskulturen

Zugallistraße 10

Keine Anmeldung erforderlich!

salzburger
VOLKS.
KULTUR
tut gut



Einblick in das Fotohof Archiv 2024

Führung & praktische Beispiele

Die Tätigkeit des Fotohof Archiv

Archivierung, Bearbeitung und Publikation von Fotos

In dieser Führung wird die gesamte Spannweite der Tätigkeit des Fotohof Archiv vorgeführt. Von der Beschäftigung mit historischer Fotografie ebenso wie der Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Fotograf:innen. Es geht neben der Archivierung vor allem auch um die Neu-Produktion von Fotoserien, deren Ausstellung und Publikation. Alle diese Tätigkeitsbereiche werden an Beispielen aufgezeigt und die entsprechenden Arbeitsbereiche besucht.

MO 2. Juni • 15:00–16:00

Fotohof Archiv

Sparkassenstraße 2

FOTOHOF *archiv*

Keine Anmeldung erforderlich!



Stefan und Lotte Zweig mit ihrer Nichte Eva Altmann

Workshop

Von Exil und Neuanfang

Lotte und Stefan Zweigs Familienbriefe 1938 bis 1942

Wie fühlt es sich an, die Heimat hinter sich lassen zu müssen und in der Fremde neu zu beginnen? Die Briefe von Lotte und Stefan Zweig geben bewegende Einblicke in die Herausforderungen des Exils. Sie erzählen von Abschied, Unsicherheit und der Suche nach Halt. Der Workshop lädt dazu ein, sich mit diesen Erfahrungen auseinanderzusetzen und sie im historischen und heutigen Kontext zu diskutieren.

MO 2. Juni · 16:30–17:30
Literaturarchiv Salzburg

Pfeifergasse 6

Anmeldung:

literaturarchiv@plus.ac.at · 0662/8044-4910
max. 10 Personen

las^{*}

* Literaturarchiv Salzburg



Von oben im Tal, Bilder aus St. Lambrecht, 1930er-Jahre

Vortrag & Bildpräsentation

Vom Amateur ins Museum

Franz Göttfried – eine neu entdeckte Fotoarbeit

Der Bauer Franz Göttfried aus St. Lambrecht hat in den 1930er- und 1940er-Jahren eine faszinierende Fotoarbeit mit Portraits der Menschen aus seiner Region gemacht, die an August Sander erinnert. Bevor diese Ausstellung aus dem Fotohof Archiv im Johanneum in Graz gezeigt wird, gibt es die Möglichkeit, diese Bilder und ihre Fundgeschichte zu sehen. Anschließend wird ein Rundgang durch das Archiv und seine Arbeitsweise angeboten.

MO 2. Juni • 18:00–19:30

Fotohof Archiv

Sparkassenstraße 2

FOTOHOF *archiv*

Keine Anmeldung erforderlich!



Salzburger Landesarchiv
im Februar 2025

Spezialführungen & Büchermarkt

Tag des Archivs im Salzburger Landesarchiv

Archivalien zum Generalthema **Wende*punkte**

Dem heurigen Generalthema Wende*punkte folgend, werden bei den Führungen diesbezügliche Archivalien vorgestellt. Neben grundlegenden Informationen zu den jahrhundertealten Beständen im Salzburger Landesarchiv erhalten Interessierte Einblick in die Arbeitswelt der Restaurator:innen und Buchbinder:innen. Als Besonderheit wird ein Rundgang durch den Werkstättenbereich angeboten. Die Archivar:innen sowie die Mitarbeiter:innen der archiveigenen Werkstätten stehen auch für individuelle Fragen gerne zur Verfügung.

Parallel dazu werden im Benutzersaal **Quellen zum Thema Wende*punkte** präsentiert sowie bei einem **Bücherflohmarkt** im Foyer mit Schwerpunkt Salisburgensia Publikationen angeboten. (Keine Anmeldung erforderlich!)

DI 3. Juni • 9:00, 11:00, 13:00, 15:00

inkludiert ist eine Besichtigung des Werkstättenbereiches mit Beratung durch Restaurator:innen

Salzburger Landesarchiv

Michael-Pacher-Straße 40

Anmeldung bis 2. Juni 2025:

landesarchiv@salzburg.gv.at • 0662/8042-4527

max. 15 Personen pro Termin





Leopold Kohr

Vortrag & Diskussion

Am Rande des Abgrunds.

Wende*punkte in Leopold Kohrs Leben und Werk

Leopold Kohrs Leben ist voller Wende*punkte. Sie führen ihn 1938 nach Amerika, später nach Puerto Rico, Wales, England und zurück in die geliebte Heimat. Auch seine Theorie des Kleinen fordert Wende*punkte ein: wenn Staaten zu groß und gefährlich werden oder wenn die Ressourcen der Erde zur Neige gehen. Wie sagte Kohr so schön: „Wenn man den Rand des Abgrunds erreicht hat, ist das Einzige, was Sinn hat: umzukehren.“

10:15–11:30 Vortrag und Diskussion, davor und danach
Möglichkeit für Archivbesichtigung

Leopold Kohr® Akademie: www.tauriska.at/kohr

DI 3. Juni · 10:00–12:00

Leopold Kohr Archiv

Paris Lodron Universität Salzburg, Haus der Gesellschaftswissenschaften, Rudolfskai 42, Raum U14 (Untergeschoss)

Anmeldung zu Input und Diskussion erwünscht:

office@tauriska.at · max. 20 Personen für Input und Diskussion, Archivbesichtigung ohne Anmeldung möglich





Festspielbesucher aus New York (1947)

Vortrag & Besichtigung

1945 – 1955 – 1995

Wende*punkte & Festspielgeschichte

Anlässlich der Gedenkjahre 1945, 1955 und 1995 befassen sich die Salzburger Festspiele mit ihrer Geschichte an jenen markanten historischen Wende*punkten sowie ihrem Einfluss auf identitätsstiftende Wirkmechanismen. Im Festspielarchiv werden Korrespondenzen, Programmatiken und Fotos, die das Ringen um eine österreichische Identität und das (Wieder-)Entstehen eines internationalen Kulturbetriebs dokumentieren, gezeigt.

DI 3. Juni • 12:00–13:00

DO 5. Juni • 12:00–13:00

SA 7. Juni • 11:00–12:00

Archiv der Salzburger Festspiele

Neutorstraße 25

Anmeldung:

archiv@salzburgfestival.at

max. 20 Personen pro Termin





Blick hinter die Kulissen

Objektpräsentation & Führung

Wende*punkt 1957/58

Vom Theaterzettel zum Programmheft

1957 schickt die Sowjetunion die Hündin Laika ins All. 1958 lässt sich der persische Schah wegen Kinderlosigkeit von seiner Frau Soraya scheiden ... Viel passiert, doch für uns im Landestheater nebensächlich. Denn 1957/58 werden die Theaterzettel durch Programmhefte ersetzt. Und genau dieser Entwicklung, besonderen Programmen, ihrem Wandel im Laufe der Zeit, wollen wir uns in dieser Führung widmen.

DI 3. Juni • 13:30–14:15

DO 5. Juni • 11:15–12:00 & 13:30–14:15

Archiv des Salzburger Landestheaters

Schwarzstraße 4 (nahe „Trachtenmoden Lanz“), Sie werden bei der Eisentür neben dem Geschäft abgeholt. Das Archiv ist nicht barrierefrei zugänglich.

Anmeldung:

archiv@salzburger-landestheater.at
max. 12 Personen pro Termin



**SALZBURGER
LANDESTHEATER**
SALZBURG STATE THEATRE



Die biologischen und geowissenschaftlichen Sammlungen am Haus der Natur als naturwissenschaftliches Archiv Salzburgs

Führung

Das naturwissenschaftliche Archiv Salzburgs im Haus der Natur

In den biologischen und geowissenschaftlichen Sammlungen am Haus der Natur schlummern viele Schätze, die als naturwissenschaftliches Archiv Salzburgs dienen. Die Objekte erlauben Rückschlüsse über wichtige Wendepunkte der Naturgeschichte. Im Zuge der Führung bieten die Kurator:innen Einblicke in die geologische, die botanische, die entomologische sowie die ornithologische Sammlung des Museums.

DI 3. Juni • 16:00–17:30

Haus der Natur

Museumsplatz 5

Anmeldung:

sonja.fruehwirth@hausdernatur.at

max. 20 Personen

**HAUS
DER
NATUR**
MUSEUM
FÜR NATUR
& TECHNIK
SALZBURG



© Stadtarchiv Salzburg, Fotoarchiv Franz Krieger

Alter Markt mit US-Fahrzeugen im Juni/Juli 1945

Führung

Die Stadt Salzburg 1945

Aus Anlass des 80. Jahrestages des Kriegsendes präsentiert das Stadtarchiv ausgewählte Exponate aus seinen Beständen zum Leben in Salzburg im Jahr 1945. Fotos vom Alltag in der bombengeschädigten Stadt, Plakate der US-Besatzungsbehörden, die erste Dienstanordnung des Magistrats vom Mai 1945 und viele weitere Objekte sind in den Vitrinen zu sehen und werden in den historischen Kontext gesetzt.

DI 3. Juni • 17:00–18:00
Haus der Stadtgeschichte

Glockengasse 8

Anmeldung:

archiv@stadt-salzburg.at • 0662/8072-4701



Stadtarchiv
 Haus der Stadtgeschichte



Martin Prinz

Lesung & Gespräch

Vom Archiv zur Literatur

Martin Prinz' Roman *Die letzten Tage*

Für seinen Roman *Die letzten Tage* hat Martin Prinz Archive durchforstet, um ein erschütterndes Kapitel der österreichischen Zeitgeschichte ans Licht zu bringen. 80 Jahre nach Kriegsende erzählt er von einem Tal in den Ostalpen, in dem sich im April 1945 Ungeheuerliches ereignete. Wie geht Literatur mit historischen Quellen um? Der Autor liest aus dem Roman und berichtet von seinen Archivrecherchen.

Martin Prinz, geb. 1973, lebt als Schriftsteller in Wien; *Die letzten Tage* ist 2025 im **Jung und Jung Verlag** erschienen. In Kooperation mit dem **Literaturforum Leselampe** und der **Universitätsbibliothek Salzburg**.

DI 3. Juni • 17:30–19:00

Literaturarchiv Salzburg

Veranstaltungsort: UNIPARK Nonntal, 1. UG,
Bibliothek · Erzabt-Klotz-Straße 1

Keine Anmeldung erforderlich!

las^{*}

* Literaturarchiv Salzburg



Erforschung der Herkunft von Museumsobjekten

Präsentation

Objekte erzählen Geschichte(n)

Provenienzforschung am Salzburg Museum
und am Haus der Natur

Nicht immer ist bekannt, woher Museumsobjekte stammen, wer sie hergestellt hat oder durch wessen Hände sie gegangen sind. Deshalb beschäftigen sich Museen intensiv mit der Herkunft (Provenienz) ihrer Sammlungen. Oft, aber nicht immer geht es dabei um die Identifikation von Raubgut aus der NS-Zeit. Hauseigene und externe Archive bilden den Ausgangspunkt für eine oft detektivische Spurensuche.

DI 3. Juni · 19:15–20:45

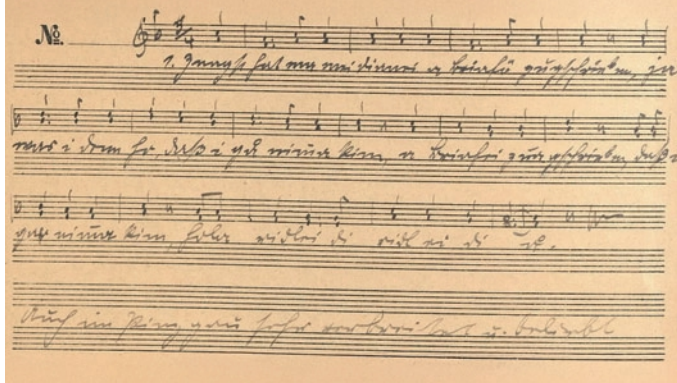
Haus der Natur

Museumsplatz 5, Vortragssaal

Keine Anmeldung erforderlich!

**SALZBURG
MUSEUM**

MUSEUM
FÜR NATUR
& TECHNIK
**HAUS
DER
NATUR**
SALZBURG



Das bekannte Lied vom „Fensterstockhies“
in einer Aufzeichnung Otto Denggs

Workshop

Gesungene Geschichten

Transkribieren und Erarbeiten alter Volkslieder

In den 1930er-Jahren vollzog sich auch in Salzburg die Wende zur professionalisierten, in Bühnenkleidung (= Tracht) mehrstimmig präsentierten Darbietungs-Volksmusik. Zuvor bestand das Repertoire an Volksliedern hauptsächlich aus Balladen und Ereignisliedern. Es werden einige dieser alten „gesungenen Geschichten“ gemeinsam transkribiert und anschließend gesungen.

MI 4. Juni • 10:00 – ca. 11:30

Haus der Volkskulturen

Zugallistraße 10

Keine Anmeldung erforderlich!

salzburger
**VOLKS-
KULTUR**
tut gut



© Lithografie von Arthur Grunenberg, Universität Salzburg,
Derra de Moroda Dance Archives, DdM ic D 018

Anna Pavlova in „Der Sterbende Schwan“

Führung

Wende*punkt Tanzmoderne

Anna Pavlova und die Ballets Russes

Die berühmte russische Tänzerin Anna Pavlova verbindet in ihrer Kunst die Tradition des klassischen Balletts mit dem Aufbruch in die Tanzmoderne des 20. Jahrhunderts. Unterschiedlichste Quellen aus den Derra de Moroda Dance Archives – von der Lithografie bis zum Spitzenschuh – belegen das Faszinosum Anna Pavlova und bieten spannende Einblicke in die vielfältigen Bildwelten der Ballets Russes.

ddmarchiv.eu/salzburger-tage-der-archive-2025/

MI 4. Juni • 13:00–14:00, 16:00–17:00

Derra de Moroda Dance Archives

UNIPARK Nonntal, 1. UG, Infotheke Bibliothek
Erzabt-Klotz-Straße 1



PARIS
LODRON
UNIVERSITÄT
SALZBURG

Keine Anmeldung erforderlich!

max. 20 Personen pro Termin



Karl Ziegler, Jeanne de Peyrebère, 1937



Grabmal von Jeanne de Peyrebère am
Friedhof von St. Peter in Salzburg

Ausstellung & Führung

Die Marquise von Salzburg

Ein Wende*punkt in der Geschichte der
Frauenbildung in Salzburg

Viel zu selten finden Frauen in der Geschichte Salzburgs ihre verdiente Würdigung. Dies gilt auch für Jeanne de Peyrebère, Marquise de Guilloutet (1875–1961). Sie unterrichtete als erste Frau an der Theologischen Fakultät, machte sich um den französisch-österreichischen Kulturaustausch verdient und vermittelte Künstler:innen für die Festspiele. Anlässlich ihres 150. Geburtstages wird das Leben dieser außergewöhnlichen Frau beleuchtet, deren Auftritt einen Wende*punkt in der Universitätsgeschichte markiert.

MI 4. Juni · 14:00–15:00
Universitätsbibliothek Salzburg
Hofstallgasse 2–4, Bibliotheksaula



Anmeldung:
veranstaltungen.ubs@plus.ac.at



Firstfeier beim Kolleg St. Benedikt, 1924/25

Archivalienpräsentation & Büchermarkt

Keine Ruhe vor dem Sturm

Wende*punkte in der Zwischenkriegszeit

Nach einem desaströsen Weltkrieg und einer Pandemie brachten die 1920er-Jahre eine Zeit des Aufschwungs und der Hoffnung. Im Klosterbezirk St. Peter wurde ein größeres Neubauvorhaben umgesetzt, ehe die weltweite Finanzkrise das Stift St. Peter an den Abgrund drängte. Nach einschneidenden wirtschaftlichen Maßnahmen folgte mit der Herrschaft des Nationalsozialismus der nächste Wende*punkt.

MI 4. Juni • 15:00–16:00, 17:00–18:00

Archiv der Erzabtei St. Peter

St. Peter-Bezirk 1, Pforte

Keine Anmeldung erforderlich!

max. 25 Personen pro Termin

BÜCHERMARKT

MI 4. Juni • 14:00–18:00

Erzabtei St. Peter

Erzabtei St. Peter, St. Peter-Bezirk 1, Romanischer Saal





Belegexemplare des Wundklee-Bläulings in der entomologischen Sammlung am Haus der Natur

Präsentation

Insektensammlungen

Zeitdokumente für den Klimawandel und den Artenschutz

Ohne Sammlungen wären naturwissenschaftliche Erkenntnisse über Insektenpopulationen nicht möglich. Die Vortragenden zeigen anhand von Beispielen den unermesslichen Wert von Sammlungspräparaten auf, die sowohl für die Erstellung von Roten Listen als auch für das Aufzeigen menschlicher Auswirkungen (z. B. Klimawandel) auf Insektenpopulationen eine unverzichtbare Grundlage bilden.

MI 4. Juni • 18:30–20:00

Haus der Natur

Museumsplatz 5, Vortragssaal

**HAUS
DER
NATUR**
MUSEUM
FÜR NATUR
& TECHNIK
SALZBURG

Keine Anmeldung erforderlich!

Salzburg Bachmann Edition: *Ein Ort für Zufälle*

Präsentation

Ein Ort für Zufälle

Ingeborg Bachmanns Text als Wende*punkt ihres Schreibens

Einer der gewagtesten und experimentellsten Texte von Ingeborg Bachmann über Berlin als versehrter Symptomkörper der deutschen Geschichte und als Ort ihrer persönlichen Krise, der als elfter Band der Salzburger Bachmann Edition erschienen ist, wird von der Herausgeberin Martina Wörgötter im Gespräch mit Elke Schlinsog (Deutschlandfunk Kultur) vorgestellt. Aus dem Werk liest die Schauspieler*in Anita Köchl.

In Kooperation mit dem Fachbereich Germanistik der Paris Lodron Universität Salzburg.

MI 4. Juni · 19:00–20:30

Literaturarchiv Salzburg

Veranstaltungsort: Edmundsburg,
Mönchsberg 2

Keine Anmeldung erforderlich!

las^{*}

* Literaturarchiv Salzburg



Workshop

Wende*punkte der Ordnung

Der Weg zum persönlichen digitalen Archiv

Was ist *Dok1.docx*? Sind die Urlaubsfotos noch auf dem alten Handy? Und wo steckt die Excel-Tabelle für den Steuerausgleich? – Digitale Ordnung ist essenziell, doch oft fehlen uns Werkzeuge zur langfristigen Sicherung. Dieser Workshop hilft beim Aufbau eines persönlichen digitalen Archivs. Bringen Sie gern eigene Beispiele mit und tauschen Sie sich über Strategien zur digitalen Archivierung aus.

DO 5. Juni • 9:30–11:00

Literaturarchiv Salzburg

Pfeifergasse 6

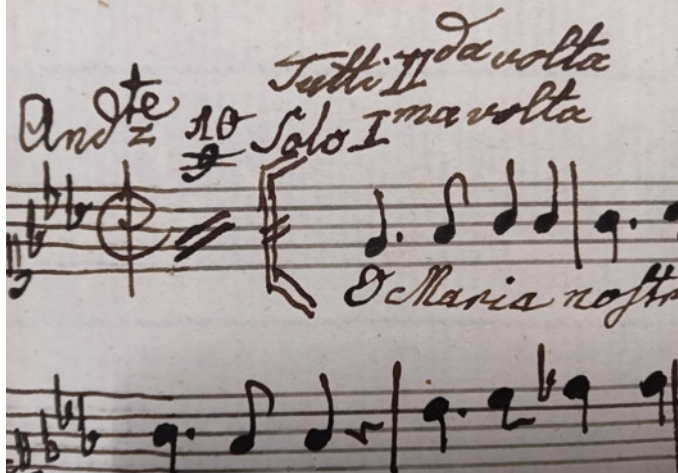
Anmeldung:

literaturarchiv@plus.ac.at • 0662/8044-4910

max. 10 Personen

las^{*}

* Literaturarchiv Salzburg



Michael Haydn, Offertorium de B.M.V. (A-Sfr 238)

Objektpräsentation & Führung

Notenschlüssel und Scheidewege

Wende*punkte im Franziskanerkloster Salzburg

Seit 1583 gibt es Franziskaner in Salzburg. Die Geschichte des Klosters hinterließ vielfältige Spuren von Aufbrüchen, Höhepunkten und kritischen Momenten. Präsentation und Führung eröffnen historische, künstlerische und musikalische Streifzüge durch das Franziskanerkloster Salzburg.

DO 5. Juni • 14:30–16:00

Franziskanerkloster

Franziskanergasse 5

Anmeldung:

provinzsekretariat@franziskaner.at

max. 15 Personen



Franziskaner
Österreich und Südtirol



Einblick in den historischen Speicher

Führung

Wende*punkte der Salzburger Stadtgeschichte

Lernen Sie die Bestände des Stadtarchivs kennen – von den mittelalterlichen Urkunden bis hin zu zeitgeschichtlichen Dokumenten. Über die Epochengrenzen hinweg werfen wir gemeinsam einen Blick in die Speicher und beschäftigen uns mit den Archivalien, die Zäsuren der Stadtgeschichte aufzeigen.

Ein Beispiel für einen solchen Wende*punkt ist die Urkunde eines Waffenstillstandes zwischen Erzbischof Lang und den aufrührerischen Untertanen während des Bauernkriegs 1525.

DO 5. Juni • 16:00–17:30
Haus der Stadtgeschichte

Glockengasse 8



Stadtarchiv
Haus der Stadtgeschichte

Anmeldung:

archiv@stadt-salzburg.at · 0662/8072-4701



Paula Lindberg mit Ihrer Sommerakademie-
Gesangsklasse 1970/71

Präsentation · Ausstellung · Vernissage

Spot on Women

Wie Frauen am Mozarteum Wende*punkte bewirkten

„Wenn es die Kräfte des Vereins und sonstige Verhältnisse gestatten, so wird sich der Verein auch angelegen seyn lassen, den Unterricht am Mozarteum auch auf das weibliche Geschlecht, jedoch jedenfalls abgesondert, auszudehnen.“ (Statuten von 1841).

Mit einer Ausstellung von Bildern und Dokumenten werden die ersten Frauen als Studierende, Lehrende, Führungskräfte und Entscheidungsträgerinnen sichtbar gewürdigt.

Künstlerische Beiträge veredeln die Vernissage, die Ausstellung ist bis 19. Juni zu sehen. In Kooperation mit dem Institut für Gleichstellung und Gender Studies. Nähere Infos: www.moz.ac.at/de/ueber-uns/archiv-dokumentation

DO 5. Juni · 17:30–19:00

Archiv der Universität Mozarteum

Veranstaltungsort: Foyer der Universität Mozarteum,
Mirabellplatz 1

**mozarteum
university ●**

Keine Anmeldung erforderlich!



M-Initiale aus dem Speculum naturale, Straßburg, ca. 1476

Vortrag

Am Anfang war die Melker Reform (1431) und dann kam der Buchdruck

Das 15. Jahrhundert als Wende*punkt in der benediktinischen Bibliothekskultur von St. Peter

Der Bücherschatz der Stiftsbibliothek hat sein Gesicht als Folge ordensinterner (Reform) und äußerer Einflüsse (Buchdruck) grundlegend geändert. Was blieb erhalten, was hat sich verändert? Der Vortrag gibt mit zahlreichem Bildmaterial und gestützt auf die Auswertung der archivalischen Überlieferung Einblicke in die kulturhistorisch und mediengeschichtlich faszinierende Wendezeit um 1500.

DO 5. Juni · 19:00–20:00
Archiv der Erzabtei St. Peter

St. Peter-Bezirk 1, Romanischer Saal

Keine Anmeldung erforderlich!

max. 80 Personen





Depot des Literaturarchivs am früheren Standort

Führung

Archiv im Umbruch

Führung durch die Interimsquartiere des Archivs

Wegen langjähriger Bauarbeiten hieß es für das Literaturarchiv im Frühling 2023 Koffer packen. Der Großteil der Bestände wechselte dabei nur die Straßenseite und ist in einem Depot in der Kapitelgasse untergebracht. Was es aber bedeutet, ein Archiv zu übersiedeln, wenn auch nur wenige Meter, wird Inhalt der Führung sein, die ihren Abschluss in unserem zweiten Quartier in der Pfeifergasse 6 findet.

FR 6. Juni • 9:00–10:00
Literaturarchiv Salzburg

Treffpunkt: Kapitelgasse 4–6, Eingangstor

Anmeldung:

literaturarchiv@plus.ac.at • 0662/8044-4910

max. 10 Personen

las^{*}

* Literaturarchiv Salzburg



Führungen · Büchermarkt · Beratung

Wende*punkte der Kultur-, Landes- und Diözesangeschichte Salzburgs

Schlüsselergebnissen und Entwicklungen Salzburgs vom Mittelalter bis ins Jetzt und Heute

- 13:00 – 14:00 **Archivführung** (Mag.^a Jutta Baumgartner)
 15:00 – 16:00 **Musikwissenschaftliche Führung** (Dr.ⁱⁿ Eva Neumayr)
 17:00 – 18:00 **Archivführung** (Mag.^a Christine Gigler)
 12:00 – 17:00 **Büchermarkt der Diözesanbibliothek** mit umfangreichem Angebot aus den Publikationen und Dublettenbeständen (Mag.^a Olivia Allmannsberger-Nietsche)
 12:00 – 17:00 **Beratung für Familienforschung** (Dr. Thomas Mitterecker)

FR 6. Juni · 12:00 – 18:00

Archiv der Erzdiözese Salzburg (AES)

Kapitelplatz 3

Anmeldung:

archiv@eds.at · 0662/8047-1500

max. 25 Personen





Modelfotos am Ufer der Themse, London, 1950er Jahre

Vortrag & Bildpräsentation

Fotografinnen auf Reisen

Die fotografische Arbeit von Gerti Deutsch, Inge Morath und Edith Tudor-Hart

Anlass für diese Präsentation ist die Publikation eines gleichnamigen Ausstellungskataloges. Der Fotohof hat dazu Beiträge geleistet und präsentiert Bilder und Dokumente der Fotografinnen, die im Archiv gesammelt werden. Die Veranstaltung gibt einen Einblick in die Arbeitsbedingungen von Fotografinnen in den 1930er- bis 1970er-Jahre.

FR 6. Juni • 14:00–15:30

Fotohof Archiv

Sparkassenstraße 2

FOTOHOF *archiv*

Keine Anmeldung erforderlich!

Eigeninserat

Feedback +

- Gewinnspiel

Tage der Archive 2025

Alle Veranstaltungen
bei freiem Eintritt!

Wende*punkte

PROGRAMM

MO 2. Juni

11:00 — **Internationale Stiftung Mozarteum (ISM)**

Kurzvortrag mit Archivalienpräsentation · ca. 90 Min. · Seite 4

14:00 — **Haus der Volkskulturen** Vortrag & Führung · ca. 60 Min. · S. 5

15:00 — **Fotohof Archiv** Führung & praktische Beispiele · ca. 60 Min. · S. 6

16:30 — **Literaturarchiv Salzburg*** Workshop · ca. 60 Min. · S. 7

18:00 — **Fotohof Archiv** Vortrag & Bildpräsentation · ca. 90 Min. · S. 8

DI 3. Juni

09:00 — **Salzburger Landesarchiv*** Spezialführungen · S. 9

09:00–16:00 — **Salzburger Landesarchiv** Bücherflohmarkt · S. 9

09:00–16:00 — **Salzburger Landesarchiv** Quellenpräsentation · S. 9

10:00 — **Leopold Kohr Archiv*** Diskussion & Besichtigung · ca. 120 Min. · S. 10

11:00 — **Salzburger Landesarchiv*** Spezialführungen · S. 9

12:00 — **Archiv der Salzburger Festspiele***

Vortrag & Besichtigung · ca. 60 Min. · S. 11

13:00 — **Salzburger Landesarchiv*** Spezialführungen · S. 9

13:30 — **Archiv des Salzburger Landestheater***

Objektpräsentation & Führung · ca. 45 Min. · S. 12

15:00 — **Salzburger Landesarchiv*** Spezialführungen · S. 9

16:00 — **Haus der Natur*** Führung · ca. 90 Min. · S. 13

17:00 — **Haus der Stadtgeschichte*** Führung · ca. 60 Min. · S. 14

17:30 — **Literaturarchiv Salzburg** Lesung & Gespräch · ca. 90 Min. · S. 15

19:15 — **Haus der Natur** Präsentation · ca. 90 Min. · S. 16

MI 4. Juni

- 10:00 — **Haus der Volkskulturen** Workshop · ca. 90 Min. · Seite 17
13:00 — **Derra de Moroda Dance Archives** Führung · jew. ca. 60 Min. · S. 18
14:00 — **Universitätsbibliothek Salzburg***
Ausstellung & Führung · ca. 60 Min. · S. 19
14:00–18:00 — **Erzabtei St. Peter** Büchermarkt · S. 20
15:00 — **Archiv der Erzabtei St. Peter** Archivalienpräsentation · ca. 60 Min. · S. 20
16:00 — **Derra de Moroda Dance Archives** Führung · jew. ca. 60 Min. · S. 18
17:00 — **Archiv der Erzabtei St. Peter** Archivalienpräsentation · ca. 60 Min. · S. 20
18:30 — **Haus der Natur** Präsentation · ca. 90 Min. · S. 21
19:00 — **Literaturarchiv Salzburg** Präsentation · ca. 90 Min. · S. 22

DO 5. Juni

- 09:30 — **Literaturarchiv Salzburg*** Workshop · ca. 90 Min. · S. 23
12:00 — **Archiv der Salzburger Festspiele***
Vortrag & Besichtigung · ca. 60 Min. · S. 11
14:30 — **Franziskanerkloster*** Objektpräsentation & Führung · ca. 90 Min. · S. 24
16:00 — **Haus der Stadtgeschichte*** Führung · ca. 90 Min. · S. 25
17:30 — **Archiv der Universität Mozarteum**
Präsentation/Ausstellung/Vernissage · ca. 90 Min. · S. 26
19:00 — **Archiv der Erzabtei St. Peter** Vortrag · ca. 60 Min. · S. 27

FR 6. Juni

- 09:00 — **Literaturarchiv Salzburg*** Führung · ca. 60 Min. · S. 28
10:30 — **Internationale Stiftung Mozarteum (ISM)**
Kurzvortrag mit Archivalienpräsentation · ca. 90 Min. · S. 4
12:00–17:00 — **Archiv der Erzdiözese Salzburg (AES)***
Büchermarkt der Diözesanbibliothek · S. 29
12:00–17:00 — **AES*** Beratung für Familienforschung · S. 29
13:00 — **AES*** Archivführung · S. 29
14:00 — **Fotohof Archiv** Vortrag & Bildpräsentation · ca. 90 Min. · S. 30
15:00 — **AES*** Musikwissenschaftliche Führung · S. 29
17:00 — **AES*** Archivführung · S. 29

SA 7. Juni

- 11:00 — **Archiv der Salzburger Festspiele***
Vortrag & Besichtigung · ca. 60 Min. · S. 11

Tage der Archive

Wende*punkte



stadt-salzburg.at
#tagederarchive



wissen:stadt
salzburg